

SN.AT / KULTUR / BILDENDE KUNST

## Abramovic als Harlekin in der Galerie Krinzinger

APA

25. Mai 2023 12:14 Uhr

 Artikel teilen

Marina Abramović ist die große Dame der Performancekunst, eine Künstlerin, die mit heiligem Ernst die Fragen menschlicher Energie und Zeitwahrnehmung in ihrer Körperkunst verhandelt. Die Wiener Galerie Krinzinger, seit Beginn der Karriere enge Begleiterin von Abramović, zeigt nun eine neue Seite der 76-Jährigen. Die Schau "Energy Clothes" vereint eine Serie aus den frühen 2000ern mit brandneuen Arbeiten. Beiden gemein: Abramović transformiert die Figur des Harlekin.



BILD: SN/APA/MARTIN FICHTER-WÖSS

Die Galerie Krinzinger gibt Marina Abramovic Raum

Mit hohen, überspitzten Hüten der Commedia-dell'arte-Figur ist die Künstlerin selbst in großformatigen Fotografien zu sehen, in denen Alltagstätigkeiten wie Zähneputzen oder Bügeln mit dem Irritationsmoment des Objekts kombiniert werden. Zugleich griff Abramović abermals zu den farbintensiven Kopfbedeckungen oder der Magnetaugenbinde und ließ sich vor einem weißen Nischtraum ablichten.

Die eherne Maske des ernststen Gesichtsausdrucks bleibt, und steht im Kontrast zum humorvollen Gestus der Objekte. Arlecchino, Alltag und Absurdität verschmelzen. Durch Zuspitzung und Verschiebung der Realität wird eine neue Fokussierung erreicht. Meist ist die Kunstikone alleine mit den Objekten zu sehen, bei einer 2001 entstandenen Serie mit Studierenden zeigen sich in Videoarbeiten aber auch ganze Rabatten an Harlekinen in der Natur. Tableaux vivants, in denen einzig sich bewegende Blätter oder eine Fliege den Hinweis auf das Bewegtbild gibt.

Ergänzt wird die von Sydney Fishman kuratierte Schau durch Zeichnungen aus Abramovićs Hand, die überhaupt das erste Mal ausgestellt werden. In schnellem Strich werden in der Mischkulanz aus Entwurfszeichnung und eigenständigem Kunstwerk Entwicklungssprünge zwischen Exponaten nachvollziehbar. Und wer sich bei all dem Kunstbombardement der Sinne entspannen will, für den hat Abramović eine Art Meditationsraum konzipiert, in dem zwei mit getrockneten Kamillenblüten gefüllte Badewannen zum olfaktorischen Verweilerlebnis einladen - theoretisch für Besucher benutzbar.

Krinzinger hat schon wiederholt Einzelausstellungen zu Abramović präsentiert und fügt dieser Geschichte nun ein neues, spannendes Kapitel hinzu, das die Wienerinnen und Wiener einlädt. Wer allerdings nicht wie geplant zur Eröffnung erscheinen kann, ist die Künstlerin selbst. Sie habe gerade eine lebensbedrohliche Lungenembolie hinter sich gebracht und befinde sich derzeit auf Rehabilitation in New York, teilt Abramović in einer Videobotschaft mit.

(S E R V I C E - "Marina Abramović: Energy Clothes" in der Galerie Krinzinger, Seilerstätte 16, 1010 Wien von 26. Mai bis 29. Juli.

[www.galerie-krinzinger.at](http://www.galerie-krinzinger.at))

